

Veröffentlichung zum Auswahlverfahren

25-0217 FTTBAusbau in den grauen Flecken der Stadt Wolfsburg - FTTB-Ausbau Baulos 1 Brackstedt-Velstove-Wendschott und Baulos 2 Hehlingen-Barnstorf

Stadt Wolfsburg

Zeitraum: 20.05.2025 - 24.06.2025

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

Name und Adressen
Frau Ingrid Krause

Anschrift
Porschestraße 49 , 38440 Wolfsburg

Organisation
Stadt Wolfsburg

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt (Kontaktstelle)
Herr Tim Brüsewitz

Anschrift
Porschestraße 49 , 38440 Wolfsburg

Organisation
Stadt Wolfsburg

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an
Herr Tim Brüsewitz

Anschrift
Porschestraße 49 , 38440 Wolfsburg

Organisation
Stadt Wolfsburg

Abschnitt II: Gegenstand

Bezeichnung der Beschaffung/des Auftrags	25-0217 FTTBAusbau in den grauen Flecken der Stadt Wolfsburg - FTTB-Ausbau Baulos 1 Brackstedt-Velstove- Wendschott und Baulos 2 Hehlingen-Barnstorf
Beschreibung der Beschaffung/des Auftrags	25-0217 FTTB-Ausbau in den grauen Flecken der Stadt Wolfsburg - FTTB-Ausbau Baulos 1 Brackstedt-Velstove-Wendschott und Baulos 2 Hehlingen-Barnstorf Beschreibung: Kabelleitungstiefbau (FTTB) - Breitbandausbau in den Teilen Brackstedt, Velstove, Wendschott, Wolfsburg (Allerpark), Kästorf, Warmenau, Vorsfelde, Reislingen, Hehlingen, Barnstorf, Heiligendorf, Hattorf, Ehmen und Sülfeld.
Art des Auftrags	Bauleistung
Angaben zu den Losen	<p>Aufteilung der Leistung in Lose</p> <p>Ja</p> <p>Gesamtanzahl der Lose</p> <p>2</p> <p>Angebote sind möglich für</p> <p>alle Lose</p>

Ort der Ausführung/Erfüllungsort	Stadt Wolfsburg
NUTS-Code	DE913; Wolfsburg, Kreisfreie Stadt
Fristbeginn	20.05.2025, 12:25 Uhr
Fristende	24.06.2025, 10:00 Uhr

Verlinkung zu Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (TED - Tenders Electronic Daily) <https://ted.europa.eu/de/notice/-/detail/323095-2025>

Verlinkung zur weiteren externen Website <https://www.wolfsburg.de/rathaus/bekanntmachungen/oeffentliche-ausschreibungen>

Zuschlagskriterien nebst Gewichtung Preis, Gewichtung 100

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems in Monaten 10

Varianten/Alternativangebote sind zulässig Nein

Optionen Nein

Bedingungen für den Erhalt von Auswahlverfahrens- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

a. Nachweis Berufs-/Handelsregister Einen Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Auftragsbekanntmachung. Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist der vorgenannte Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen.

Beschreibung: a. Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Eine Eigenerklärung des Bieters, dass für den Zuschlagsfall eine dem Auftrag entsprechende

**Wirtschaftliche und finanzielle
Leistungsfähigkeit**

Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgendem Umfang abgeschlossen wird: - Mindestdeckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 5.000.000. Euro. Der Auftraggeber wird im Falle der Zuschlagserteilung die entsprechende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit den vorgenannten Angaben einfordern. Bitte verwenden Sie hierzu die Anlage. Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. b. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens Eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit Bauleistungen und andere Leistungen betroffen sind, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Für die vorliegende Ausschreibung ist ein kumulierter Mindestumsatz (Gesamtumsatz) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Höhe von insgesamt: 10.000.000 Mio. Euro nachzuweisen. Bitte verwenden Sie hierzu das Formblatt 124_Eigenerklärung zur Eignung.

Beschreibung: a. Referenzen Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, insbesondere in Bezug auf den Leistungsumfang (Tiefbau in Km; LWLVerlegung, hier: Einblasen und Montage; Errichtung von FttB-Hausanschlüssen; Dokumentation nach den Bestimmungen des Bundesförderprogramms Breitband in der jeweiligen Fassung. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben enthalten: - Bezeichnung des Bauvorhabens; - Auftraggeber; - Anschrift; - Angabe der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, Nachauftragnehmer, Arge) - Ort der Ausführung; - Ausführungszeit; - Anzahl der für das Bauvorhaben eingesetzten Mitarbeiter; - Umfang Bauvolumen (abgeschlossener Tiefbau in km; Anzahl errichteter FTTB-Hausanschlüsse); - Auftragswert der beschriebenen Leistung. Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist mit dem Angebot folgende Mindestvoraussetzungen zu a. (Referenzen) nachzuweisen: aa) abgeschlossene Errichtung von 80 km Tiefbautrasse und von 2.000 Stück FTTB-Hausanschlüssen, errichtet nach den Förderbestimmungen des Bundes für den geförderten Breitbandausbau, insbesondere "Einheitliches Materialkonzept und Vorgaben für die Dimensionierung passiver Infrastruktur im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus". Beide vorgenannten Mindestvoraussetzungen können aus zusammen maximal zwei Einzelreferenzen nachgewiesen werden (Maximal zwei Referenzen müssen in der Summe 80 km Tiefbautrasse (FTTB/H) und 2.000 Stück FTTB-Hausanschlüsse

enthalten). Bitte beachten Sie, dass nur Referenzen berücksichtigt werden, die bereits abgeschlossene Projekte aufweisen. bb) eine mit diesem Auftrag vergleichbare Referenz in Bezug auf die Dokumentation erbrachter Bauleistungen zur Errichtung eines Glasfasernetzes nach den Förderbestimmungen des Bundes für den geförderten Breitbandausbau. Als mit dem Auftrag vergleichbar werden Referenzen in Bezug auf die Dokumentation erbrachter Bauleistungen anerkannt, die folgende Mindestkriterien aufweisen:

- abgeschlossene Dokumentation von Tiefbau- und Montageleistungen nach den Förderbestimmungen des Bundes für den Breitbandausbau, insbesondere zur "Dokumentation der technischen Anlagen und des Baus". Ein Referenzprojekt zu den abgeschlossenen Dokumentationsleistungen (s. bb)) kann zugleich mit einem der Referenzprojekte zu den abgeschlossenen Bauleistungen (s. aa)) nachgewiesen werden. Sofern der Bieter ein präqualifiziertes Unternehmen ist und im Verein für präqualifizierte Unternehmen aufgelistet ist, hat dieser mit dem Angebot die Präqualifikationsnummer zu nennen. Der Auftraggeber wird die dort hinterlegten Referenzen des Bieters für die Eignungsprüfung heranziehen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Voraussetzungen auswerten. Sollten die hinterlegten Referenzen die Anforderungen der vorliegenden Ausschreibung nicht erfüllen, hat der Bieter mit dem Angebot zusätzliche, dem Auftrag entsprechende Referenzen, unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindestvoraussetzung, einzureichen. Ob die hinterlegten Referenzen für den vorliegenden Auftrag ausreichend sind, hat der Bieter vor Abgabe des Angebotes selbstständig zu überprüfen.
- b. Angabe zu Fachkräften Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht. Es sind Nachweise über die Fachkenntnis der Mitarbeiter zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten in den Tätigkeitsfeldern: Errichtung von Telekommunikationsanlagen (Leerrohrverlegung, Tiefbau, Schachtinstallationen), Kabelmontage, und OTDR-Messung einzureichen.
- c. Berufliche Befähigung der Mitarbeiter Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Nachweise der Mitarbeiter vorzulegen: - Gültiger Nachweis über die Qualifikation mindestens eines Mitarbeiters nach GW 129 oder gleichwertig; - Gültiges Zertifikat mindestens eines Mitarbeiters über eine Schulung nach RSA 21 oder gleichwertig; - Gültiger Nachweis mindestens eines Mitarbeiters nach MVAS 99 oder gleichwertig.
- d. Studiennachweise und Bescheinigungen Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Bieters und/oder der Führungskräfte des Unternehmens.
- e. Mitarbeiterzahlen Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. f. Erklärung über die Ausstattung des Bieters Erklärung aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung der Bieter für die Ausführung des zu vergebenden Auftrags verfügt. Die vorgenannten Eignungsnachweise müssen im Falle einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit einer Bietergemeinschaft wird diese als Ganzes betrachtet. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Eignungsnachweise und die damit einhergehenden Mindestangaben erfüllt.

Abschnitt IV: Verfahren

Verfahrensart

Offenes Verfahren

Begründung

Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Keine Rahmenvereinbarung Kein dynamisches Beschaffungssystem Elektronische Auktion: nein

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote oder Teilnahmeanträge

24.06.2025, 10:00 Uhr

Zusätzliche Angaben

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren
Frau Manuela Heise-Kardinahl

Organisation
**Vergabekammer Niedersachsen
beim Nieders. Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -
Regierungsvertretung Lüneburg**

Anschrift

Auf der Hude 2 , 21339 Lüneburg

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Einlegung von Rechtsbehelfen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Tag der Absendung dieser
Auftragsbekanntmachung EU**

20.05.2025, 12:18 Uhr

Dokument(e)

Öffentliche Dokumente

Dateiname	Hochgeladen	Dateigröße
215 - Zusätzliche Vertragsbedingungen VOB, Juni 2023.pdf	20.05.2025, 11:57 Uhr	828,22 kB
250205HPS_124 - Eigenerklärung, Januar 2024.pdf	20.05.2025, 11:57 Uhr	194,55 kB
250206HPS_214 - Besondere Vertragsbedingungen VOB, Mai 2024.pdf	20.05.2025, 11:57 Uhr	2,20 MB
250428_LV_WOB_graue_Flecken_kurz_ohne_Preis.pdf	20.05.2025, 11:57 Uhr	51,29 kB
250428_LV_WOB_graue_Flecken_lang_mit_Preis.pdf	20.05.2025, 11:56 Uhr	1,23 MB
250428_LV_WOB_graue_Flecken_lang_ohne_Preis.pdf	20.05.2025, 11:56 Uhr	1,23 MB
250428_LV_WOB_graue_Flecken.xlsx	20.05.2025, 11:57 Uhr	18,25 kB

Nicht öffentliche Dokumente

Es wurden keine Dokumente hochgeladen.